

Inhalt

Vorwort	7
---------	---

I. Einführung

<i>Florian Grotz/Ferdinand Müller-Rommel</i> Die Regierungssysteme der mittel- und osteuropäischen EU-Staaten als Gegenstand der Vergleichenden Demokratieforschung	11
---	----

II. Demokratisierung und Verfassungsrahmen

<i>Wolfgang Merkel</i> Systemtransformation: Konsolidierung und Qualität der Demokratie	27
--	----

<i>Astrid Lorenz</i> Der konstitutionelle Rahmen: Verfassungsgebung und Verfassungsentwicklung	47
---	----

<i>Timm Beichelt/Dorothea Keudel</i> Horizontale Gewaltenteilung: Präsidenten, Regierungen und Parlamente	68
--	----

<i>Martin Brusic</i> Vertikale Gewaltenteilung: zentralisierte und dezentralisierte Staaten	86
--	----

III. Strukturen demokratischer Willensbildung

<i>Philipp Harfst</i> Wahlsysteme: institutionelle Entwicklung und politische Auswirkungen	107
---	-----

<i>Guido Tiemann</i> Parteiensysteme: Interaktionsmuster und Konsolidierungsgrad	127
---	-----

<i>Klaus Armingeon</i> Verbändesysteme: Strukturen und Funktionen der Interessenvermittlung	147
--	-----

IV. Das politische Entscheidungszentrum: Parlamente und Regierungen

<i>Silvia von Steinsdorff</i> Parlamente: Binnenorganisation im Spannungsfeld von Inklusion und Effizienz	171
<i>Florian Grotz/Till Weber</i> Regierungskoalitionen: Bildung und Dauerhaftigkeit	194
<i>Ferdinand Müller-Rommel</i> Regierungen: Binnenstruktur der Kernexekutiven	217

V. Das institutionelle Umfeld parlamentarischer Regierungen

<i>Uwe Wagschal</i> Direkte Demokratie: rechtliche Grundlagen und politische Praxis	237
<i>Christoph Hönnige</i> Verfassungsgerichte: neutrale Verfassungshüter oder Vetospieler?	262
<i>Frank Schimmelfennig/Guido Schweltnus</i> Die supranationale Ebene: innenpolitische Konsequenzen des EU-Beitritts	281

VI. Schluss

<i>Ferdinand Müller Rommel/Florian Grotz</i> Die Regierungssysteme der neuen EU-Staaten: institutionelle Konfigurationen und Entwicklungspfade	303
Materialanhang	321
Autorenverzeichnis	381